

Katholische Pfarrei Davos

Pfarreiblatt 03 | 2019

4. März – 31. März 2019

www.davoskath.ch



Pastoralteam

Dekan Pfarrer Kurt B. Susak

Kath. Pfarramt der Stadt Davos
Dekanatsamt des Dekanat Ob dem Schin-Davos
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | Natel 076 375 11 66
kurt.susak@davoskath.ch

Vikar Pius Betschart

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 73 | Natel 079 709 77 58
pius.betschart@davoskath.ch

Diakon Christian Gerl, Priesteramtskand.

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 74 | Natel 076 200 78 02
christian.gerl@davoskath.ch

Christopher Lopacinski, Pastoraljahrsabsolvent im Weihejahr (momentan erkrankt)

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70
christopher.lopacinski@davoskath.ch

Mission Catholique portugaise, Capelania Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Natel 079 330 06 44

Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Miss. Fra Vine Ledusic

Forellenweg 14 | 7015 Tamins
Tel. 081 641 11 33 | hkmg@bluewin.ch

Kath. Klinikseelsorge der Hochgebirgsklinik Wolfgang

Dekan Pfr. Kurt B. Susak | Natel 076 375 11 66

Kath. Klinikseelsorge des Zürcher RehaZentrums Davos

Vikar Pius Betschart | Natel 079 709 77 58

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazerol, Präsident

Aelastrasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarreirat

Reinhard Helga, Präsidentin

Obere Strasse 33, 7270 Davos Platz
Tel. 081 544 94 26

Sekretariat

Obere Strasse 33, 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

*Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 9 - 11 Uhr*

Vereine und Gruppen

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter, Präsidentin
Tel. 081 416 51 60

Kolpingfamilie Davos

Alfons Segessenmann und Lorenz Kähli | Leiter der Kolpingfamilie | Info unter www.davoskath.ch

Kath. Kirchenchor Davos

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Stimmbildungsunterricht nach Vereinbarung

Organistenteam der Kath. Pfarrei

Daniel Wioland | Organist | Tel. 081 413 19 35

FamilienKINDERmesse - Team

Ramona Oser | Tel. 079 600 93 36

Pfarrei-Jugend

Simone Bonvissuto | Tel. 079 554 20 84

MinistrantInnen | Mesmerinnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandra Schärli | Tel. 078 849 51 84

Pfarreicaritas | Tischlein deck dich

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58

Begleitet in Davos - „BiDa“

Einsatzleitstelle | Tel. 079 428 31 88

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Dekan Pfr. Kurt B. Susak | Tel. 076 375 11 66
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Krankenkommunion auf den Zimmern. Krankensalbung jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.



Fasten liegt im Trend: Fastenzeit in 8 Antworten

Am Aschermittwoch beginnt für uns Christen die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern. Mit dem Zeichen des Aschenkreuzes sagen wir bewusst „JA“ zu dieser besonders wertvollen Zeit im Kirchenjahr und lassen uns auf den Weg der Erneuerung und Besinnung auf Gott hin ein. Es geht um einen besseren Lebensstil, mehr Zeit für sich selbst und vor allem für die Begegnung mit unserem Dreieinigen Gott.

Warum begehen Christen eine Fastenzeit vor Ostern?

Durch eine Zeit der Busse und Besinnung sollen sich Christen auf die zentralen Ereignisse ihres Glaubens vorbereiten – die Feier des Todes und der Auferstehung Jesu an den drei österlichen Tagen (Hoher Donnerstag, Karfreitag, Ostern). Ähnliches galt früher für den Advent, der als Buss- und Fastenzeit vor dem Weihnachtsfest begangen wurde. Hinweise auf eine christliche Fastenzeit gibt es bereits seit dem 2. Jahrhundert. Bis Anfang des 5. Jahrhunderts setzte sich in der Kirche eine 40-tägige Fastenzeit vor Ostern durch.

Wie sollten sich Christen vorbereiten?

Seit dem 5. Jahrhundert rückte der Verzicht auf Genussmittel in den Mittelpunkt. An den «Fasttagen» durfte man nur einmal am Tag eine volle Mahlzeit zu sich nehmen und musste sich am Morgen und Abend mit einer kleinen Stärkung begnügen. An den «Fast- und Abstinenztagen», also an allen Freitagen der Fastenzeit, am Aschermittwoch und Karfreitag, sollte nur eine einzige Hauptmahlzeit eingenommen werden.

Auf Fleischgenuss wurde verzichtet. Ausserdem galt die Fastenzeit als «geschlossene Zeit», in der feierliche Hochzeiten, Feste und Tanz verboten waren.

Wurden die Fastengebote früher strenger eingehalten als heute?

Ja. Obwohl die Fastenzeit im Christentum einen hohen Stellenwert hat, ging der tiefere Sinn in den vergangenen Jahrzehnten oft verloren und wurde mit einer Art „Wellnes“ verwechselt. Die letzten Jahre aber ist eine deutliche Trendwende bemerkbar: Fastenkuren, Exerzitionen, Gebet, Selbstreflexion, Gottesdienstbesuch und bewusster Verzicht kehren vermehrt wieder in die christliche Fastenzeit ein. Durch medizinische Studien weiss man heute um die hohe gesundheitliche Bedeutung des Fastens. Wenn dann die Rückbesinnung auf die christliche Grundbedeutung des Fastens hinzukommt, ist Fasten eine Zeit der „Heilung für Leib und Seele“. Vielleicht hatte auch das Vorbild des strengen und disziplinierten Fastens, wie es in den anderen Weltreligionen praktiziert wird, einen positiven Einfluss auf die Rückbesinnung und Wertschätzung des Fastens im Christentum



Gab es Versuche, die Fastengebote zu umgehen?

Das nahrhafte und kalorienreiche Fastenbier verdankt seinen Ursprung z. B. der Fastenzeit. «Trinken bricht das Fasten nicht», hiess eine klösterliche Regel. So ist die Kunst des Bierbrauens unseren Klöstern und der Fastenzeit zu verdanken.

Wie wird die Fastenzeit heutzutage begangen?

Viele Bischöfe sehen den Sinn der Fastenzeit darin, sich selbst und seinen Lebensstil «so zu ändern, dass durch Besinnung und Gebet, heilsamen Verzicht und neue Sorge füreinander Christus wieder mehr Raum» im Leben gewinnen kann. Es gibt in Gemeinden zahlreiche spirituelle Angebote, Autofasten, Plastikfasten oder gemeinschaftlichen Verzicht auf WhatsApp, Facebook und Twitter. Die zentrale Fastenaktion der katholischen Kirche in der Schweiz wird in jedem Jahr von Fastenopfer und Pfarreiprojekten organisiert, welche zu Spenden für Entwicklungsländer und zu einem Überdenken des eigenen Lebensstils aufrufen.

Ist die Fastenzeit auf die katholische Kirche beschränkt?

Fasten ist fester Bestandteil aller grossen Weltreligionen. In der katholischen Kirche hatte das Fasten immer einen hohen Stellenwert. Seit dem provokanten „Wurstessen“ durch den Reformator Zwingli, der bewusst die Fastengebote und damit die Fastenzeit für überflüssig erklärte, gibt es in den reformierten Kirchen keine 40-tägige Fastenzeit mehr. Aber auch dort gibt es die Fastenaktion mit zahlreichen Angeboten und eine

Rückbesinnung auf die Bedeutung der Fastenzeit. Viele Fastenaktionen werden heute ökumenisch durchgeführt. Die Angehörigen der Ostkirchen befolgen vier Fastenzeiten im Kirchenjahr, die viel



strenger gelebt werden als die Fastenzeit vor Ostern in der katholischen Kirche. Der Islam kennt den Fastenmonat Ramadan. Auch bei nichtreligiösen Menschen liegt die Fastenzeit in den vergangenen Jahren aufgrund ihrer medizinisch bewiesenen Heilwirkung voll im Trend. Viele versprechen sich vom Fasten neben dem Gewichtsverlust auch Glücksgefühle, eine Reinigung und Regeneration von Körper, Geist und Seele, geschärfte Sinne und mehr positiver Lebensenergie.

Wie lange dauert die Fastenzeit vor Ostern?

Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch und endet mit dem Karsamstag. Sie dauert 40 Tage; dabei werden die Sonntage nicht mitgezählt, da an ihnen nicht gefastet werden sollte. Der Sonntag gilt der Feier der Auferstehung Jesu. Schon farblich schlägt sich die besondere Zeit in den katholischen Gottesdiensten und Kirchen nieder. Die vorherrschende



liturgische Farbe ist das Violett – und das steht bei Farbpsychologen wegen seiner Mischung aus dem kostbaren Purpurrot und einem eher kalten, schweren Blau für das Geistige, für den starken Kontrast zu allem Körperlichen und Vergänglichen. Die Kirchen sind nur wenig geschmückt, die Liturgie ist still und besinnlich.

Warum dauert sie 40 Tage?

Die Zahl 40 hat in der jüdischen und christlichen Überlieferung eine hohe Symbolkraft. Immer wieder findet sie



sich in den Schriften des Alten und des Neuen Testaments. So fastete Jesus 40 Tage, bevor er öffentlich auftrat. Das Volk Israel wanderte nach dem Auszug aus Ägypten 40 Jahre durch die Wüste.

Die Zehn gilt als Zahl des in sich Vollendeten.

Für Theologen steht die Zahl 40 damit für einen Zeitraum, der Wende und Neubeginn ermöglicht. Sie wird gebildet aus dem Produkt von 4 und 10. Die 4 steht dabei in der Zahlenmystik üblicherweise für das Weltumspannende, Irdische und Vergängliche. Sie symbolisiert die Himmelsrichtungen und die Elemente Feuer, Erde, Wasser, Luft. Die 10 gilt als Zahl des in sich Vollendeten, Ganzen, was sich auch in den Zehn Geboten niederschlägt.

Machen Sie mit

Wir sind eingeladen, uns in dieser beson-

deren Vorbereitungszeit auf das Hochfest des Mysteriums unserer Erlösung (Ostern) innerlich gut einzustimmen. In vermehrtem persönlichen Gebet, der bewussten Mitfeier der Eucharistie (nicht nur an den Sonntagen), in der Stille und Meditation, im Lesen der Hl. Schrift oder im bewussten Verzicht. Im Einsatz für benachteiligte, einsame und hilfsbedürftige Mitmenschen drücken wir unsere Bereitschaft aus, unser Leben zu teilen und uns der Gnade Gottes zu öffnen. Am deutlichsten verdichtet sich unser Wille zu Umkehr und Busse im Sakrament der Versöhnung, der Beichte, zu der wir in der österlichen Zeit vermehrt eingeladen sind. Die schöne Gebetform des Kreuzweggebetes wird in dieser Zeit besonders gepflegt.

Im Zusammenhang mit der Fastenzeit kann es wertvoll sein, sich der fünf Weisungen der Kirche wieder einmal bewusst zu werden. Sie bringen vieles zum Ausdruck, was uns vielleicht eine neue Sicht eröffnen kann, auch, wenn wir mit Geboten und Weisungen heutzutage vielleicht unsere liebe Mühe haben. Sie sind nachzulesen im Kirchengesangbuch und Katechismus.



1. Feiere den Sonntag als „Tag des Herrn“.

Am Sonntag erinnern wir uns an das Wichtigste in unserem Glauben: Jesus ist auferstanden. Das dürfen, ja müssen wir feiern! Deshalb soll die Arbeit ruhen - der Sonntag ist schliesslich kein Werktag. So sollen wir diesen Tag in Gemeinschaft mit anderen, vor allem aber in und mit der Familie verbringen. Die Kirche bildet dabei die Familie Gottes. Die Eucharistiefeier ist „Quelle und Höhepunkt“ unseres christlichen Glaubensvollzuges.

2. Feiere die Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen mit. Dort hören wir nämlich, was unseren Glauben ausmacht. Dort spüren wir, dass wir auf unserem Glaubensweg nicht alleine sind. Dort begegnen wir Jesus Christus im Sakrament der Eucharistie, der Hl. Kommunion. Hier geht es um die lebendige, ja mystische Beziehung zwischen mir und Gott.

3. Halte die Fast- u. Abstinenztage ein.

Am Aschermittwoch und am Karfreitag essen wir bewusst kein Fleisch (Abstinenz) und nehmen nur eine sättigende Mahlzeit am Tag zu uns (Fasten). Ein veganer und vegetarischer Lebensstil wird ja heute von manchen allgemein als gesund betrachtet. Und selbst politische Parteien empfehlen einen „Vegiday“, einen fleischlosen Tag pro Woche. Diese Ausnahme vom Alltag soll uns an das erinnern, was Jesus für uns getan und gelitten hat. Aus dem gleichen Grund sollen wir an jedem Freitag ein kleines Opfer bringen. Das Abstinenzgebot lädt alle ab 14 Jahre, das Fastengebot alle ab 18 Jahre bis zum 60. Lebensjahr ein.

4. Gehe wenigstens einmal im Jahr zur Beichte. In der Beichte werden dir deine Sünden sakramental vergeben. Jesus sel-

ber hat dieses Sakrament eingesetzt, weil er letztlich für unsere Sünden am Kreuz gestorben ist. Er befreit uns! Deshalb befreit beichten! Alles was deine Beziehung zu Gott, zum Nächsten und zu dir selbst angeht, kann so neu geordnet werden. Ausserdem hilft dir die Gewissenserforschung, dich besser kennenzulernen. Die Beichte ist die beste Psychohygiene.

5. Empfange wenigstens einmal im Jahr die Hl. Kommunion, zumindest in der Osterzeit. In der Hl. Messe erinnern wir uns nicht nur an das, was Gott in Jesus Christus für uns getan hat. Christus selbst gibt sich uns als Speise in der Hl. Kommunion. Eine tiefere Verbindung mit IHM können wir auf Erden nicht erlangen.



Und mit ihm tief verbunden zu sein, ist das Ziel unseres Glaubenslebens und das Ziel unserer Kirche-Seins. Einmal im Jahr ist das Mindeste, um durch das Geschenk der Eucharistie die sakramentale Verbindung mit dem mystischen Leib Christi aufrechtzuerhalten.

Liebe Gemeindemitglieder und Gäste, ich wünsche Ihnen eine besinnliche und erfüllende Fastenzeit - möge Gottes guter Segen uns alle dabei begleiten.

Ihr Dekan Pfr. Kurt B. Susak



Priesterweihe und Primiz



Nach der Weihe zum Diakon durch Bischof Dr. Vitus Huonder, stehen für Christian Gerl ganz besondere Tage in seinem bisherigen Lebensweg an: die Priesterweihe und Primiz.

Ab dem 31. März 2019 wird sich Diakon Gerl mit seinem Weihekurs zu den Weiheexerzitien zurückziehen. Am Samstag, 6. April 2019, findet in der Pfarrkirche St. Martin in Schwyz, um 10.30 Uhr die Priesterweihe statt. Da in diesem Jahr 9 Priesteramtskandidaten geweiht werden (darunter zwei verwitwete Diakone), ist die Platzzahl in Schwyz äusserst begrenzt. Unser ursprünglicher Gedanke war es, mit einem Bus nach Schwyz zu fahren. Da jeder der 9 Alumnen aber nur 50 Personen aus seinem engeren Familien- u. Pfarreikreis mitnehmen kann, müssen wir auf eine offizielle Busfahrt verzichten. Vikar Betschart, Dekan Susak und einzelne Vertreter aus unseren kirchlichen Gremien werden unsere Pfarrei beim Weihegottesdienst vertreten.

Am Sonntag, 7. April 2019, haben wir dann die Ehre und Freude, mit unse-

rem Neupriester Vikar Christian Gerl, um 10.15 Uhr, in der Marienkirche, die festliche Primizmesse feiern zu dürfen. Anschliessend sind die Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Mittagessen in unserem Pfarreisaal eingeladen, um mit unserem Neupriester den Primiztag feierlich zu begehen.

Um 17.00 Uhr wird an diesem Tag in der Herz-Jesu-Kirche eine feierliche Dankandacht mit Erteilung des Einzelprimizessens stattfinden. Die Sonntagabendmesse entfällt aus diesem Grund.

Diakon Christian Gerl wünschen wir auf seinem letzten Etappenweg zur Priesterweihe viel Erfüllung und Freude. Möge Gottes guter Segen ihn begleiten, damit er dann als Priester zum Segen für die Menschen werden darf.

*Dekan K. Susak und Vikar P. Betschart
Dino Brazzerol für die Kirchgemeinde
Helga Reinhard für den Pfarreirat*



MÄNNERABEND

zum Josefstag (Seppitag)

der Kath. Pfarrei Davos

Freitag, 15. März 2019

18.30 Uhr **Hl. Messe zum Josefstag
im Pfarreisaal**

19.30 Uhr **Abendessen im Pfarreisaal
mit Bierdegustation**

Pauschale für Essen und Getränke CHF 25.—

Anmeldung bis zum Freitag 8. März 2019

Tel. 081 410 09 70 | info@davoskath.ch

**Herzliche
Einladung!**



Gottesdienste und Anlässe 4. März - 31. März 2019

Montag, 4. März 2019

09.00 Uhr Marienkirche

Dienstag, 5. März 2019

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

19.15 Uhr Marienkirche

Hl. Kasimir

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Eucharistische Anbetung

Abendmesse | 1. Jahrestag: Margrit Hirschhorn

Legat: Luisa u. Emil Suhner-Hellrigl

Beginn der Pfarreiratssitzung - unsere Altäre werden bis zur Osternacht verhüllt

Mittwoch, 6. März 2019

12.00 Uhr Pfarreizentrum

13.15 Uhr Marienkirche

16.45 Uhr Zentrum Guggerbach

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

ASCHERMITTWOCH - Fast- u. Abstinenztag

Zusammenkunft und einfaches Mittagessen am Beginn der Fastenzeit für die Klassen 1-9 aller Davoser Schulen - Projektnachmittag

Schülermesse für die Klassen 1-9 aller Davoser Schulen mit Erteilung des Aschenkreuzes

Gemeinsames Gebet

Wortgottesdienst mit Krankenkommunion und Erteilung des Aschenkreuzes

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

Abendmesse zum Beginn der österlichen Buss- und Fastenzeit | mit Weihe und Erteilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 7. März 2019

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

14.30 Uhr Pfarreizentrum

Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

Rosenkranzgebet um eine gute Fastenzeit

Eucharistiefeier

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Freitag, 8. März 2019

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.30 Uhr Jugendraum „Angelz“

Hl. Johannes von Gott

Eucharistiefeier

Abend der Pfarreijugend mit Katechese, Diskussion und Beisammensein (bis 21.30 Uhr)

Samstag, 9. März 2019

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.30 Uhr Marienkirche

Hl. Bruno von Querfurt

Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Eucharistiefeier am Vorabend

kroatische Messe

Sonntag, 10. März 2019

10.15 Uhr Marienkirche

1. FASTENSONNTAG | Familientag

Kollekte: Jahresprojekt „Chance for Children-Ghana“

Familienmesse mit Predigt zum Beginn der Fastenzeit mit Taufen zum Familientag

Legat: Trudy Bergamin | Ged.: Albin Marth



Gottesdienste und Anlässe 4. März - 31. März 2019

11.30 Uhr	Pfarrzentrum	Familihtag der Pfarrei am Beginn der Fastenzeit mit Mittagessen, Kinderprogramm, Jugendraum und Vorstellung des Jahresprojektes (s.S.20)
12.00 Uhr	evang. Kirchgemeindehaus	Zmittenand (siehe Einlage in der Mitte)
17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Sonntagabendmesse
17.00 Uhr	Zürcher RehaZentrum Davos	ökum. Wortgottesdienst
19.00 Uhr	Hochgebirgsklinik Wolfgang	Eucharistiefeier in der Hauskapelle

Montag, 11. März 2019

09.00 Uhr	Marienkirche	Eucharistiefeier Ged.: Arme Seelen
-----------	--------------	--------------------------------------

Dienstag, 12. März 2019

18.00 Uhr	Marienkirche	Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
18.30 Uhr	Marienkirche	Abendmesse

Mittwoch, 13. März 2019

09.45 Uhr	Kirche St. Theodul	Fiire mit de Chliine
13.30 Uhr	Pfarrzentrum	Dekanatskonferenz
16.45 Uhr	Zentrum Guggerbach	Gemeinsames Gebet
17.00 Uhr	Zentrum Guggerbach	Eucharistiefeier mit Krankenkommunion
18.00 Uhr	Marienkirche	GOTT@NIGHT - Aussetzung - Anbetung - Versöhnungsweg der Erwachsenen - Impulse - Sakrament der Versöhnung - Beichte (bis 19.30 Uhr)

Donnerstag, 14. März 2019

08.30 Uhr	Marienkirche	Hl. Mathilde
09.00 Uhr	Marienkirche	Rosenkranzgebet für die Pfarrei
14.30 Uhr	Pfarrzentrum	Eucharistiefeier „Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Freitag, 15. März 2019

17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Männerabend der Pfarrei
18.30 Uhr	Pfarrzentrum	Eucharistiefeier
19.15 Uhr	Pfarrzentrum	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josefs Männerabend zum Seppitag (s.S.8+18)

Samstag, 16. März 2019

10.00 Uhr	Spital Davos	Eucharistiefeier mit Krankenkommunion
15.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Taufer von Jaro Kubin-Federle
16.30 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier am Vorabend Ged.: Josef u. Luise Ritter

Sonntag, 17. März 2019

2. FASTENSONNTAG

Kollekte: Fastenopfer

09.00 Uhr	Marienkirche	Versöhnungsweg der Erwachsenen - Beichte
09.45 Uhr	Marienkirche	Kreuzwegandacht an den 14 Stationen



Gottesdienste und Anlässe 4. März - 31. März 2019

10.15 Uhr Marienkirche

Sonntagsmesse mit Predigt

Legate: Familien Stecher-Ninaus | Franz Albertin--Müller | 1. Jahrzeit: Mario Rada

anschliessend

Sakrament der Versöhnung - Beichte

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sakrament der Versöhnung - Beichte

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntagabendmesse

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

ökum. Wortgottesdienst

Montag, 18. März 2019

09.00 Uhr Marienkirche

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 19. März 2019

18.00 Uhr Marienkirche

HOCHFEST HL. JOSEF, BRÄUTIGAM MARIAS

Festandacht am Josefaltar

18.30 Uhr Marienkirche

HOCHAMT zu Ehren des Bräutigams der Gottesmutter | Ged.: Riccardo Compagnoni | Bernhard Bernett | Don Guido Costa | Pfr. David Blunski (ehemaliger Vikar in Davos)

Mittwoch, 20. März 2019

14.15 Uhr Pfarreizentrum

Seniorenmesse | anschl. Kaffee und Kuchen

16.45 Uhr Zentrum Guggerbach

Gemeinsames Gebet

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion

18.00 Uhr Marienkirche

GOTT@NIGHT - Aussetzung - Anbetung - Versöhnungsweg der Erwachsenen - Impulse - Sakrament der Versöhnung - Beichte (bis 19.30 Uhr)

Donnerstag, 21. März 2019

08.30 Uhr Marienkirche

Rosenkranzgebet für die Pfarrei

09.00 Uhr Marienkirche

Eucharistiefeier mit Weihbischof Matthäus

14.30 Uhr Pfarreizentrum

Karrer (Diözese Rottenburg-Stuttgart)

17.00 Uhr Marienkirche

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicarditas

Kreuzweggebet der Jugendlichen

Freitag, 22. März 2019

12.00 Uhr evang. Kirchgemeindehaus

Zmittenand (siehe Einlage in der Mitte)

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier

Samstag, 23. März 2019

16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Turibio von Mongrovejo

Beichtgelegenheit

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 24. März 2019

3. FASTENSONNTAG

Kollekte: IG offenes Davos

09.00 Uhr Marienkirche

Versöhnungsweg der Erwachsenen - Beichte

09.45 Uhr Marienkirche

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

10.15 Uhr	Marienkirche	Sonntagsmesse mit Predigt Ged.: Cornelius Bucher
15.00 Uhr	Marienkirche	Tauffeier der Familie Zanetti
17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Sonntagabendmesse Legat: Elise u. Walter Pajarola
17.00 Uhr	Zürcher RehaZentrum Davos	ökum. Wortgottesdienst
19.00 Uhr	Hochgebirgsklinik Wolfgang	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Hauskapelle

Montag, 25. März 2019

09.00 Uhr Marienkirche

HOCHFEST VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Festmesse

Dienstag, 26. März 2019

18.00 Uhr Marienkirche

Hl. Luidger

Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Marienkirche

Abendmesse

Mittwoch, 27. März 2019

16.45 Uhr Zentrum Guggerbach

Gemeinsames Gebet

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Eucharistiefeyer mit Krankenkommunion

18.00 Uhr Marienkirche

GOTT@NIGHT - Aussetzung - Anbetung - Versöhnungsweg der Erwachsenen - Impulse - Sakrament der Versöhnung - Beichte (bis 19.30 Uhr)
Erwachsenenbildung - Vortrag zur aktuellen Situation im Bistum Chur (s.S.18)

19.30 Uhr Pfarreizentrum

Donnerstag, 28. März 2019

08.30 Uhr Marienkirche

Rosenkranzgebet für die Pfarrei

09.00 Uhr Marienkirche

Eucharistiefeyer

11.00 Uhr Marienkirche

Tauffeier der Familie Bertoli

14.30 Uhr Pfarreizentrum

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Freitag, 29. März 2019

12.00 Uhr Pfarreizentrum

Zmittenand (siehe Einlage in der Mitte)

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeyer

18.00 Uhr Pfarreizentrum

Abfahrt zum Erstkommunionsweekend ins Kloster Einsiedeln

19.30 Uhr Jugendraum „Angelz“

Abend der Pfarreijugend mit Katechese, Diskussion und Beisammensein (bis 21.30 Uhr)

Samstag, 30. März 2019

11.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hochzeitsmesse des Brautpaares Sarah und Benedikt Bertoli-Sülzenfuss

12.00 Uhr evang. Kirchgemeindehaus

Rosenaktion (siehe Einlage in der Mitte)

16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Beichtgelegenheit

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen



17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeyer am Vorabend mit Taufe
des Kindes Romano Noya

Sonntag, 31. März 2019

4. FASTENSONNTAG -Laetare

Kollekte: Fastenopfer

10.15 Uhr Marienkirche

FamilienKINDERmesse mit Predigt
Ged.: Pfarrer David Blunschli, ehem. Vikar
Tauffeier der Kinder Franciska und Matheus
Pereira

11.30 Uhr Marienkirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntagabendmesse

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

ökum. Wortgottesdienst

Kardinal Turkson u. Gospelchor am Münster



Pfarrreiwallfahrt vom 2. – 13. Sept. 2019

Nach Fatima – Santiago de Compostela – Lourdes – Burgos – Avila – Montserrat – ARS

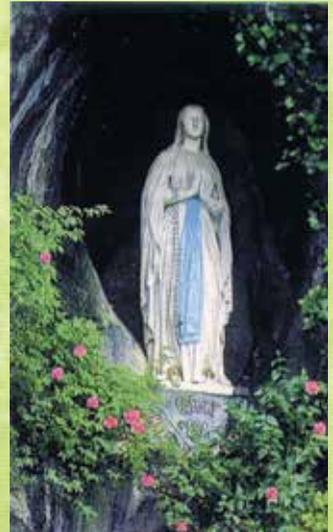
Kürzere Alternativ-Variante (1 Woche) mit Flug (Flughafen Santiago de Compostela) in Ausarbeitung | Geistliche Begleitung Dekan K. Susak

Montag, 2. September

Fahrt ab Davos und weiteren Einsteigeorten über Genf nach Frankreich. Mittagslunch aus dem Car. Übernachtung im Rhônetal.

Dienstag, 3. September

Gegen Mittag erreichen wir Lourdes, den bekannten Marien-Wallfahrtsort. Aufenthalt bei der Grotte. Gelegenheit zur Benutzung des Wassers der Heilquelle. Möglichkeit zur Teilnahme an der Sakraments- und an der Lichterprozession.



Mittwoch, 4. September

Weiterfahrt der kantabrischen Küste entlang nach Burgos. Besuch der Kathedrale mit dem berühmten Kruzifix.

Donnerstag, 5. September – bis Samstag, 7. September

Wir erreichen das in der ganzen Christenheit bekannte Hauptziel der Jakobspilger, Santiago de Compostela. Hotelbezug für 3 Nächte. Führung und Aufenthalt an der Ruhestätte des hl. Apostels Jakobus. Er erlitt als erster Apostel das Martyrium.



**Sonntag, 8. September – Montag,
9. September**

Weiterfahrt nach Fatima in Portugal. Hotelbezug für zwei Nächte. Aufenthalt an diesem eindrücklichen Gnadenort mit Besichtigung der Wallfahrtskirche, wo die hl. Seherkinder Jacinta und Francisco, sowie Sr. Maria Lucia beigesetzt sind. Rosenkranz und Lichterprozession.

Dienstag, 10. September

Fahrt nach Avila, dessen Altstadt zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Besuch der Klosterkirche und des Museums der hl. Teresa von Avila.

Mittwoch, 11. September

Fahrt in die katalanischen Berge zum wunderschönen Marienwallfahrtsort Montserrat. Im dortigen Benediktinerkloster befindet sich die „Schwarze Madonna“.

Donnerstag, 12. September

Vormittags verlassen wir das Naturwunder Montserrat. Der Weg führt uns nach Frankreich, über Perpignan, Narbonne ins Rhônetal. Übernachtung.

Freitag, 13. September

Fahrt nach Ars. Besuch der Wirkungsstätte des hl. Pfarrers Jean Marie Vianney - Patron aller Pfarrer. Hl. Messe und Mittagessen. Erfüllt mit unvergesslichen Eindrücken reisen wir zurück in die Heimat und erreichen abends unsere Ausgangsorte.

Pauschal-Richtpreis pro Person im Doppelzimmer: Fr. 1620.- inkl. VP (2-3x Lunch, 2 Mittagessen fakultativ)

Anmeldung und weitere Auskünfte über:



Drusberg Reisen

Drusberg Reisen AG | Fam. Schelbert

8840 Einsiedeln | Benzigerstr. 7 | Tel. 055 412 80 40 | www.drusberg.ch | info@drusberg.ch

Im Gedenken an unseren ehemaligen Vikar

Pfarrer David Blunski ist in der Nacht auf den 18. Februar 2019 im Alter von nur 52 Jahren seinem Krebsleiden erlegen. Er sei friedlich eingeschlafen, berichtet Pastoralassistent Marino Bosoppi-Langenauer vom Pfarreiteam Stans, der über 30 Jahre lang Weggefährte Blunskis war. Der Verstorbene hatte seit 2002 als Pfarrer in Stans und in der Kaplanei Büren gewirkt. Darüber hinaus amtierte er über viele Jahre als Dekan des Dekanats Nidwalden, leitete die Nidwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln und half bei der Durchführung vieler Anlässe der Pfarrei Stans. David Blunski wurde 27-jährig am 26. Juni 1993 bei uns in der Marienkirche Davos zum Priester geweiht. Bis im Jahre 1995 wirkte er bei uns als Vikar, danach zog es ihn zurück ins Unterland nach Zürich St. Konrad.

Vor rund einem Jahr hatten die Ärzte bei David Blunski Lungenkrebs diagnostiziert. Es folgte eine Phase der Therapie, doch im Oktober erlitt er einen Hirn-

schlag. Bei der Behandlung stellten die Ärzte zudem einen Herzfehler fest. Später erlitt er einen weiteren Hirnschlag, sein Zustand und die Heilungschancen verschlechterten sich nach Weihnachten zusehends, sodass eine Rückkehr an seine Wirkungsstätte immer unwahrscheinlicher wurde.

David Blunski bleibt uns als ein liebenswürdiger und einfühlsamer Mensch, dem das Wohl der Mitmenschen sehr am Herzen lag, in Erinnerung.

Wir gedenken unseres früheren Vikars in der Sonntagsmesse vom 31. März 2019, um 10.15 Uhr, in der Marienkirche.

Der Herr über Leben und Tod vergelte seinem Priester Pfarrer Blunski alle Liebe und Treue im priesterlichen Dienst. Möge ihm der Auferstandene Herr, den Pfarrer Blunski zeitlebens verkündigt hat, das ewige Leben schenken. R.I.P.



Aus unserer Pfarrei

Informationen

Projekttage der Schulen



Diverse ausserschulische Projekttage haben unsere Kinder und Jugendlichen immer wieder im Pfarreizentrum versammelt, um den Stoff des Lehrplans, der aufgrund des neuen Schulmodells 1+1 ansonsten verloren ginge, miteinander zu erarbeiten. Dank gilt den Eltern, welche ihre Kinder zahlreich schicken, sowie unserem ReligionsTeam für die gute und zeitaufwendige Vorbereitung und Durchführung in der Weitergabe des Glaubens.



Ökumenische Gottesdienste

Die ökum. Wortgottesdienste fanden im Januar statt, während der Weltgebetswo-



che um die Einheit der Christen. In Davos Platz (Pauluskirche) mit Vikar P. Betschart, in Davos Wiesen (Unterschnitt) mit Dekan K. Susak, sowie für die Gemeinden im Albulatal in Filisur mit Dekan K. Susak. Vielen Dank den reformierten und freikirchlichen Pfarrkollegen für die gute Atmosphäre und das schöne ökumenische Miteinander. In Wiesen gilt ein besonderer Dank auch dem Wiesner Chörli für die musikalische Gestaltung.



Besonderer Impuls in der Fastenzeit

Ab dem Aschermittwoch werden sich unsere Kirchen besonders besinnlich darstellen. In der Herz-Jesu-Kirche wird das Altarretabel verhüllt und auch die Marienkirche zeigt sich in einem be-

sonders ansprechenden Bild (siehe S. 1). Unter dem Motto „GOTT@NIGHT“ finden mittwochs von 18.00 - 19.30 Uhr spezielle meditative Gebetszeiten statt, zu denen Sie herzlich eingeladen sind. Geben Sie der Fastenzeit einen besonderen Akzent, indem Sie zur Ruhe und Besinnung vor dem eucharistischen Herrn kommen und auch wieder einmal das Sakrament der Versöhnung empfangen.

Versöhnungsweg der Erwachsenen

In diesem Jahr bieten wir während der Fastenzeit einen besonders ansprechenden Versöhnungsweg für Jugendliche und Erwachsene an. Zu jeder Zeit können Sie sich in der Marienkirche auf ihren persönlichen Weg der Gewissenserforschung machen. Zudem stehen an einzelnen Sonntagen wie auch mittwochs Priester zum Empfang des Beichtsakramentes zur Verfügung.

Jugendanlässe im „Angelz“

Auch unsere Pfarreijugend organisiert während der Fastenzeit im Jugendraum „Angelz“ einige Jugendanlässe. Meist an Freitagabenden hält sie Katechesen, Diskussionen, sowie Gebet und schliesst mit einem frohen Beisammensein ab, um so auf ihre Weise der Fastenzeit sinnvolle Impulse zu geben.

Männertag - Seppitag

Aus organisatorischen Gründen findet er am Freitag, 15. März 2019 (nicht am Dienstag, 19. März - wie im letzten Pfarreiblatt publiziert) statt. Beginn ist um 18.30 Uhr mit einer Hl. Messe im Saal des Pfarreizentrums zu Ehren des Hl. Josefs. Anschliessend findet eine frohe Begegnung mit Essen und Bierdegustationen statt. Wir freuen uns auf viele Männer.

Wer zur Mithilfe bereit ist, melde sich gerne im Sekretariat 081 410 09 70 oder bei info@davoskath.ch

Vortrag Mittwoch, 27. März 19.30 Uhr

Die besonders herausfordernde Situation in unserem Bistum Chur lässt im Zuge der neuen Bischoffsernenennung viele Erwartungen, Hoffnungen aber auch Fragen aufkommen. Viele erinnern sich an vergangene turbulente Zeiten, die Spaltungen und Verletzungen verursacht haben. An einem Vortragsabend, am 27. März, um 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum, geht Dekan Kurt Susak als Referent, auf die Situation im Bistum Chur ein. Er erläutert das Bischofswahlverfahren und steht für Ihre Fragen zur Verfügung. Der Abend wird als Erwachsenenbildung von der Kolpingfamilie Davos organisiert. Es sind alle herzlich eingeladen.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Die Kath. Kirchgemeinde Davos lädt am Palmsonntag, 14. April 2019, nach der Palmsonntagsmesse gegen 11.45 Uhr, zu einer kurzen ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung ins Pfarreizentrum ein. Einziges Traktandum ist der Umbau bzw. Neubau der Treppe mit Überdachung am Haupteingang zur Marienkirche und die diesbezügliche Kreditbewilligung. Bei Fragen können Sie sich zu den üblichen Öffnungszeiten jederzeit an das Sekretariat wenden.

Kinderartikelbörse

Am Samstag, 6. April 2019, findet wiederum von 9-11 Uhr die beliebte Davoser Kinderartikelbörse statt: Dieses Jahr wieder im neuen Kath. Pfarreizentrum, an der Oberen Strasse 33, Davos Platz.



Informationen

Der Kommissionserlös geht dieses Mal an den Schweizer Verein Child's Dream, der 2003 vom Davoser Marc Thomas Jenni gegründet wurde. Dieser entwickelt und implementiert selbst wie auch in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen Massnahmen zugunsten von Kindern und jungen Erwachsenen. Sie arbeiten in Myanmar, Laos, Kambodscha und Thailand und konzentrieren sich auf aktuelle und zukünftige Bedürfnisse im Zusammenhang mit gesundheitlicher Grundversorgung, relevanter und qualitativ hochwertiger Ausbildung, verantwortungsbewussten Führungspersonen und qualifizierten Fachkräften, Werten des Friedens und der Gerechtigkeit und ökologischer Nachhaltigkeit. Mehr Infos unter: childsdream.org

Die Annahme der Artikel, Kinderkleider (Grösse 56-176, modern und gewaschen, schmutzige und dreckige Kleider werden nicht ausgelegt), Schuhe, Babyu-

tensi-lien, Bettli, Kinderwagen, Buggies, Kindersportartikel und Autositze, etc. ist am Frei-tag, 5. April 2019 zwischen 16 und 18 Uhr im Kath. Pfarreizentrum. Die Rückgabe beziehungsweise Auszahlung findet am Samstagabend des Börsentages zwischen 16 und 17 Uhr statt. 20% des Verkaufspreises werden für das Hilfsprojekt in Kommission genommen. Für Fragen und Neumeldungen steht Esther Segessenmann, Tel. 081 416 72 12 | 079 124 22 16 | davoser-kinderartikelboerse@bluewin.ch gerne zur Verfügung.



Unsere Verstorbenen



Gini Brandtner Maria
26. November 1934 -
17. Dezember 2018

Kleis Annemaria
17. November 1924 -
4. Januar 2019

Renner Emma
25. Mai 1926 -
11. Januar 2019

Schmidhauser Michael Robert
27. Juli 1977 -
17. Januar 2019

*O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.*

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Davos
Ausgaben: 11x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinde gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 1500 Exemplare
nächste Ausgabe: 04 / 2019
Montag, 1. April - Sonntag, 28. April 2019
Redaktionsschluss: 10. März 2019

FAMILIENTAG

mit anschliessendem

MITTAGESSEN

im Pfarreizentrum



Sonntag, 10. März 2019

10.15 Uhr Eucharistiefeier in der **Marienkirche**
mit anschliessendem „z'Mittag“ im **Pfarreizentrum**

Vorstellung des Jahresprojektes
„**Chance for Children**»

Kinderbetreuung, Jugendraum und vieles mehr!

Herzliche Einladung!

Katholische Pfarrei Davos

